

DIN 820-4**DIN**

ICS 01.120

Einsprüche bis 2013-08-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 820-4:2010-07**Entwurf****Normungsarbeit –
Teil 4: Geschäftsgang**Standardization –
Part 4: Working procedureNormalisation –
Partie 4: Mode de procédure**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-05-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nagln@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Grundlagen der Normungsarbeit (NAGLN) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Grundlagen der Normungsarbeit (NAGLN) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Arbeitsablauf	6
4.1 Beginn der Normungsarbeit	6
4.1.1 Allgemeines	6
4.1.2 Nationales Norm-Projekt	6
4.1.3 Europäisches oder internationales Norm-Projekt	7
4.2 Norm-Vorlage	8
4.2.1 Nationales Norm-Projekt	8
4.2.2 Europäisches oder internationales Norm-Projekt	8
4.3 Manuskript für den Norm-Entwurf	8
4.3.1 Nationales Norm-Projekt	8
4.3.2 Übernahme europäischer oder internationaler Norm-Projekte	9
4.4 Norm-Entwurf	9
4.4.1 Nationales Norm-Projekt	9
4.4.2 Europäisches oder internationales Norm-Projekt	11
4.5 Manuskript für Norm	11
4.5.1 Nationales Norm-Projekt	11
4.5.2 Übernahme europäischer oder internationaler Norm-Projekte	12
4.6 Aufnehmen in das Deutsche Normenwerk	12
4.7 Verfolgen des Arbeitsfortschrittes	12
5 Schlichtungsverfahren und Schiedsverfahren	12
6 Sonderfälle	13
6.1 Spezifikation	13
6.1.1 Allgemeines	13
6.1.2 Vornorm-Verfahren	14
6.1.3 Fachbericht-Verfahren	14
6.2 Beiblatt	14
6.3 Übersetzungen von DIN-Normen	15
6.4 Manuskriptverfahren	15
6.5 Übernehmen von Arbeitsergebnissen anderer Institutionen als Deutsche Norm	15
6.6 Veröffentlichen von Normen und Norm-Entwürfen in elektronischer Form	16
7 Überprüfen aktueller Normen	16
8 Ersatzloses Zurückziehen von Normen	16
9 Arbeitsweise in den Arbeitsausschüssen	17
9.1 Grundsätze des Geschäftsgangs	17
9.2 Patentrechte und Schutzrechte	17
9.3 Informationen der Öffentlichkeit	17
10 Einheitlichkeit des Normenwerkes	17
11 Veröffentlichen von Normen und Norm-Entwürfen und Aktualität von Normen	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 173-00-01 AA „Normungsgrundsätze (ANG)“ erarbeitet.

Deutsche Spiegelarbeit ist erforderlich aufgrund

- Europäisierung und Globalisierung
- Verlagerung der Arbeitsebene auf europäische und internationale Normungsorganisationen.

Nach der Deutschen Normungsstrategie [1] ist es ein Ziel des DIN, durch Normung und Standardisierung Deutschlands Stellung als eine der führenden Wirtschaftsnationen zu sichern. Deshalb ist es die Aufgabe der Geschäftsstellen der Normenausschüsse des DIN, die deutschen interessierten Kreise schon bei der Normenerstellung so transparent und reibungsfrei wie möglich an der europäischen und internationalen Normungsarbeit zu beteiligen.

Bei der Übernahme einer Europäischen oder Internationalen Norm richtet sich der Geschäftsgang nationaler Norm-Projekte nach dem Geschäftsgang der europäischen und internationalen Arbeitsebene.

Zum besseren Verständnis des Geschäftsganges nationaler Norm-Projekte ist die Betrachtung der Geschäftsgänge der europäischen Normungsebene in der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung — Teil 2 [2] sowie der ETSI-Direktiven [6], der Geschäftsgänge der internationalen Normungsebene in den ISO/IEC-Direktiven — Teil 1 [3] und den Supplements für ISO [4] und IEC [5] erforderlich.

DIN 820 *Normungsarbeit* besteht aus:

- *Teil 1: Grundsätze*
- *Teil 2: Gestaltung von Dokumenten*
- *Teil 3: Begriffe*
- *Teil 4: Geschäftsgang*
- *Teil 11: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen, die VDE-Bestimmungen oder VDE-Leitlinien sind*
- *Teil 13: Übernahme europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 120: Leitfaden für die Aufnahme von Sicherheitsaspekten in Normen*